

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Oktober 2021



MasterCard Basis

LilienCard* -

Die Karte für die
echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren**
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- Internet-Käuferschutz
- attraktives Lilien-Design

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Debitkarte.

** Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Darmstadt

KASSEN- HÄUSCHEN



TORE, KAMPF UND PUNKTE. UNSER TEAM MACHT UNSER BÖLLE BISLANG ZUR ABSOLUTEN FESTUNG.

Den Moment, als der Schiedsrichter unser letztes Heimspiel gegen Dynamo Dresden abpfeift, den habt ihr sicher alle noch vor Augen. Egal ob hier am Bölle oder daheim vorm Fanradio oder am TV. Was war das für ein Spiel, welch hart erkämpfte drei Punkte. Obwohl so lange in Unterzahl und trotzdem ein 1:0 erreicht - die Freude bei uns allen war riesig.

Was macht uns dieses Team für einen Spaß hier zuhause. Ich habe von einigen von euch gehört, dass sie sich an die besten Schuster-Zeiten erinnert fühlen. Weil sich diese Mannschaft reinhängt, kämpft und diesen unbedingten Willen zeigt. Wie unsere Helden von damals. Der Lohn: Drei von vier Heimspielen gewonnen, dabei elf Tore erzielt und nur drei kassiert. Und das in der angesprochenen Art und Weise. Das ist bereits zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison eine tolle Leistung von Torsten Lieberknecht und seinem Trainerteam. Dass unsere Mannschaft solch ein Gesicht zeigt.

Diese vier bisherigen Heimspiele haben wir wieder vor Zuschauern hier am Bölle austragen können, gegen Werder Bremen folgt nun das nächste. Es ist eine Freude,

wieder mit euch zusammen hier hoch zum Stadion zu fahren. Zu beobachten, wie ihr alle auf eure Plätze strömt. Wir zusammen unsere Aufstellung zelebrieren. Unsere Tore feiern. Das tut so gut.

Auch gegen Werder Bremen braucht unser Team unsere Unterstützung, um die nächsten Punkte hier bei uns in Darmstadt zu behalten. Um euch bis zum Anpfiff oder in der Halbzeitpause die Zeit zu vertreiben, haben wir euch wieder einiges Interessantes zu lesen zu bieten. Wie zum Beispiel ein großes Interview mit unserem 6er, mit Klaus Gjasula. Im Übrigen kommt unser neuer, von Fans für Fans erstellter Lilienkurier Klasse bei euch an: Wir mussten kurzfristig die Auflage erhöhen, weil sich so viele von euch ein Exemplar im Stadion oder auch in der Innenstadt gesichert haben. Vielen Dank, das freut uns sehr.

Ich wünsche Euch viel Spaß mit dem neuen Lilienkurier, ein tolles Spiel und möglichst die nächsten Punkte. Wir hören uns bei der Aufstellung!

Colin Mahnke

GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN



MITGLIEDER AUS ÜBERZEUGUNG

Zweite Etage, Geschäftsstelle des SV Darmstadt 98. Dort hat Torsten Lieberknecht sein Trainerbüro, mittendrin also. „Ich erlebe hautnah mit, wie die besonderen Werte und Tradition von allen Menschen hier gelebt und verkörpert werden“, sagt der Chefcoach des SV 98 über Fans, aber auch Vereinsmitarbeiter und all diejenigen, die mit diesem besonderen Sportverein verbunden sind. „Darmstadt 98 hat mich vom ersten Tag an begeistert“, erzählt Lieberknecht und erklärt: „Deshalb möchte ich eines von bald 10.000 Vereinsmitgliedern sein.“ Gesagt, getan. Der Lilien-Cheftrainer ist ab sofort Mitglied beim SV Darmstadt 98. Die Südhessen hatten im Juli unter dem Motto „Wir Lilien“ eine Mitgliederkampagne ins Leben gerufen und sich damit ein ambitioniertes Ziel gesetzt: 10.000 Mitglieder. Und der Cheftrainer des SV 98 hat dank seiner Mitgliedschaft seinen Verein diesem Ziel ein kleines Stück nähergebracht. Doch nicht nur er.

Eine Etage tiefer auf der Geschäftsstelle der Lilien. Dort ist das Profiteam des SV 98



beheimatet. Hier befinden sich Krafraum, Besprechungs- und Behandlungsräume sowie die Kabine – das Herzstück einer jeden Mannschaft. Und als Fabian Holland vor seinen Teamkollegen aus seinem Portemonnaie seinen nagelneuen Mitgliedsausweis herausholt, schießt ihm ein breites Lächeln ins Gesicht. Auch der Kapitän der Lilien hat im Zuge der Kampagne seinen offiziellen Mitgliedsantrag ausgefüllt. „Wir Lilien. Mit diesem Motto kann ich mich total identifizieren. Es ist schon lange kein Geheimnis mehr, dass ich in Darmstadt und beim SV 98 eine zweite Heimat gefunden habe“, betont Holland und freut sich: „Es ist schön, den Ausweis ab sofort im Portemonnaie zu haben und mich ganz offiziell als 98er ausweisen zu können.“

Du bist noch kein Mitglied beim SV 98?

**Dann besuche
www.wirililien.de und
fülle deinen Antrag aus!**

Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERE  *SPORT*

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

Auf die Lilien-Offensive ist Verlass

Darmstadt im Höhenflug: "Ein geiler Fußballtag"

ID-Meisterschaft am Böllenfalltor: Alle sind Gewinner

„Ich liebe diese Mannschaft“

DARMSTADT

Riedel: Ein Vorbild für die Youngsters

**Kempes Freistoß-Hammer lässt Lilien jubeln
SV98 trotz früher Unterzahl**

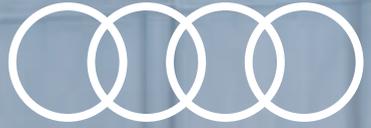
Einpeitscher und Aufrüttler

„VOM ERSTEN TAG AN BEGEISTERT“

Lieberknecht wird Darmstadt-Mitglied

Wurst, Bier und ein Ex-Star

Vermeintliches Spitzenspiel in der Kreisliga D ist eine klare Sache: SV 98 II siegt deutlich



Aus Inspiration wird Zukunft.

Der neue, rein elektrische
Audi Q4 Sportback e-tron¹.

Die mobile Zukunft nimmt Form an – und sie ist auf den ersten Blick kompromisslos sportlich und konsequent alltagstauglich: mit seiner besonders niedrigen, Coupé-artigen Dachlinie und einem großzügigen Innenraum gibt der Audi Q4 Sportback e-tron¹ die Richtung vor. Audi drive select und elektrische Heckklappe bringt er bereits serienmäßig mit, Dynamik und Ausdauer treiben ihn an. Seine fokussierende Front, das kraftvolle Heck und das progressive Interieur lassen keinen Zweifel.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,9–15,6 (NEFZ); 20,9–16,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Darmstadt, Autohaus J. Wiest & Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, kontakt @wiest-autohaeuser.de, www.audi-zentrum-darmstadt.audi/de.html

FLUTTLICHT



**KLAUS
GJASULA**

von Jens-Jörg Wannemacher

„ABER ÜBER ALLEM STEHT DAS TEAM, DAS IST DAS WICHTIGSTE.“

Klaus Gjasula (31) wechselte Mitte August vom Hamburger SV zum SV Darmstadt 98. Der Deutsch-Albaner erkämpfte sich bei den Lilien sofort einen Stammplatz im defensiven Mittelfeld und schloss die Lücke, die Victor Palsson hinterlassen hatte. Sein Vertrag läuft bis 2023. Der Durchbruch als Fußballprofi gelang ihm beim SC Paderborn, mit dem er 2019 in die Bundesliga aufstieg. Im gleichen Jahr debütierte er zudem in der albanischen Nationalmannschaft, für die er seitdem 13 Spiele bestritten hat.



„...ABER ICH BIN JA AUCH KEIN UNSCHULDSLAMM.“

Klaus, Du bist seit gut vier Wochen beim SV 98: Wie fällt die erste Bilanz aus?

Klaus Gjasula: Das war natürlich ein sehr schöner Start für mich. Die Mannschaft hat mich gut aufgenommen, die Jungs haben es mir wirklich leicht gemacht. Zudem waren die Ergebnisse gleich sehr gut. Ich glaube, es steckt sehr viel Potenzial in der Truppe. Die Liga ist sehr ausgeglichen. Aber ich bin überzeugt, dass wir auch gegen die starken Mannschaften bestehen können. In Darmstadt selbst war ich privat davor noch nie. Die Stadt ist klein, aber fein.

Was waren die Beweggründe, den HSV zu verlassen und zum SV 98 zu wechseln?

Die vergangene Saison war von mir persönlich schlecht. Da ist vieles nicht so gelaufen, wie ich mir das erhofft hatte. In der neuen Saison hatte ich vom ersten Tag an das Gefühl, dass der Verein nicht mehr mit mir plant. Ich fand es schade. Ich wollte es allen beweisen und zeigen, dass ich es besser kann. Aber das ist bei großen Vereinen oft so; Wenn Du eine Chance nicht nutzt, bist Du schnell weg. Und der HSV ist ja bekannt dafür, dass schnell alles ausgetauscht wird. Ich hatte das Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden.



Wurde das durch den Trainer kommuniziert oder war das nur das Gefühl?

Ich habe es vom ersten Tag an gefühlt, nach und nach hat sich das dann in Gesprächen herauskristallisiert. Ich hatte gar keine Chance, mich zu zeigen. Es war kein fairer Kampf. Wenn die Anderen es besser machen, erkenne ich das ja an. Aber wenn von vorne herein klar ist, dass du eh nicht spielst, macht es eben keinen Sinn mehr.

In Darmstadt war nach dem Wechsel von Victor Palsson zu Schalke 04 genau diese Position im defensiven Mittelfeld vakant.....

Mir wurde in den Gesprächen vermittelt, dass ich in Darmstadt gebraucht werde.

Mit welchen Erwartungen bist Du nach Darmstadt gekommen?

Ich wollte so schnell wie möglich Fuß fassen, so schnell wie möglich gute Ergebnisse erzielen

Hat sich alles erfüllt?

Ich habe sofort eine Chance bekommen und ich denke, ich habe sie genutzt. Aber das heißt ja noch lange nicht, dass ich einen Stammplatz sicher habe, auch wenn das mein Anspruch an mich selbst in der 2. Liga ist. Aber ich muss immer weiter Gas geben, um den Platz zu behalten. Aber über allem steht das Team, das ist das Wichtigste.

Mit 17 gelben Karten aus der Saison 2019/20 hältst Du den Bundesligarekord. Würdest Du dich als Rauhbein bezeichnen oder ist das nun eben deiner aggressiven Spielweise geschuldet?

Tja, irgendwann hat man halt so ein Image. Da neigen dann die Schiedsrichter durchaus dazu, schneller eine Karte zu ziehen. Ich habe mich daran gewöhnt, auch wenn es nervt. Aber ich bin ja auch kein Unschuldslamm (lacht).

2013 erlittest Du einen Jochbogenbruch und kurz nach der Genesung eine weitere Gesichtsverletzung. Seitdem bist Du als „Mann mit dem

Helm“ bekannt. Warum trägst Du ihn in Darmstadt nicht mehr?

Ich hatte mich ursprünglich damit sicherer gefühlt. Später war es dann eher ein Glücksbringer, da war etwas Aberglaube mit dabei. Nach der schlechten Saison beim HSV, in der vieles schief gelaufen ist, wollte ich einen Schnitt und in Darmstadt einen kompletten Neuanfang machen. Und ich fühle mich ohne Helm auch wohler.

Mit Dir im defensiven Mittelfeld stellten sich Erfolge bei den Lilien ein. Der Weggang von Victor Palsson wurde damit kompensiert. Welchen Stellenwert hast Du in der Mannschaft?

Ich glaube, ich bin genau zur richtigen Zeit gekommen. Nicht nur ich kam neu dazu, sondern auch Spieler, die zu Saisonbeginn wegen Corona nicht spielen durften. Ich sehe mich als Glied in einer Mannschaft. Dem ein oder anderen habe ich wohl geholfen und Sicherheit gegeben. Es hat von Anfang an gepasst, dazu gehören aber alle. Das Erfolgserlebnis mit dem 6:1 gegen Ingolstadt war dann für





alle sehr wichtig, das hat Sicherheit gegeben nach den Turbulenzen in der Anfangsphase. Ich war ein Teil davon, mehr nicht. Und darüber bin ich sehr glücklich.

Welche Rolle traust Du dem SV 98 in der 2. Liga zu?

Das ist schwer zu sagen. In dieser Liga kann jeder jeden schlagen. Aber das ist eine junge Truppe, die alles hat. Der Mix aus eklig sein und guten Fußball zu spielen, steckt in der Mannschaft drin. Und das ist enorm wichtig.

Nach drei starken Spielen (6:1 gegen Ingolstadt, 2:2 beim HSV, 4:0 gegen Hannover) gab es zuletzt einen leichten Rückschlag mit dem 1:2 in Rostock. Woran lag das?

Möglicherweise an der Länderspielpause. Aber solche Spiele kommen vor. Das Glück war nicht auf unserer Seite, wir haben es aber auch phasenweise nicht wirklich gut gemacht.

Erst mit 29 Jahren wurdest Du erstmals in die albanische Nationalmannschaft berufen. Warum so spät?

Bei mir hat ja alles relativ spät angefangen, auch mit der Profilaufbahn. Vor vier, fünf Jahren hätte ich nicht damit gerechnet, Nationalspieler zu werden. Das ist natürlich ein Traum. Als wir mit Paderborn ein Testspiel gegen Lazio Rom bestritten haben, war Igli Tare, ein ehemaliger albanischer Nationalspieler, Technischer Direktor bei Lazio. Er hat mich nach dem Spiel dem albanischen Nationaltrainer, der auch Italiener ist, empfohlen. Die hatten mich bis dahin gar nicht auf dem Schirm, da ich in Deutschland erst recht spät als Profi Fuß gefasst hatte. Er hat mich dann eingeladen und seitdem bin ich fest dabei.

Jetzt bist Du Stammspieler. Albanien liegt in der WM-Qualifikation auf Rang 2. Traust Du der Mannschaft die Qualifikation zu?

Platz 1 ist utopisch, an England kommen wir wohl kaum heran. Aber wir haben in den letzten Spielen gezeigt, dass wir das Zeug haben, den zweiten Platz zu ergattern. Im

Oktober haben wir noch zwei schwere Spiele gegen Ungarn und Polen, aber ich bin überzeugt, dass wir es schaffen können.

Davon hättest Du vor einigen Jahren nur träumen können, oder?

Absolut. Und wenn das mit der WM-Qualifikation klappen sollte, muss ich wohl ein Buch schreiben (lacht).

Wenn Du deine bisherige Karriere Revue passieren lässt. Was war/ist das Größte für Dich gewesen? Was war die schlechteste Erfahrung?

Höhepunkte waren der Aufstieg mit Paderborn in die Bundesliga sowie das Debüt in der Nationalmannschaft vor 78.000 Zuschauern in Paris gegen den damaligen Weltmeister Frankreich. Zwei Dinge, mit denen ich eigentlich nicht mehr gerechnet hatte. Der erste Rückschlag in meiner Karriere war die letzte Saison beim HSV. Ich kannte das gar nicht mehr, da es in den letzten fünf, sechs Jahren ja stetig voran ging in meiner Karriere.

Um Deinen – für Albaner – ungewöhnlichen Vornamen rankt sich die Geschichte, dass deine Oma gerne die Schwarzwaldklinik schaute und angelehnt an Schauspieler

Klaus-jürgen Wussow Du und Dein Bruder Jürgen ihre Vornamen bekamen. Stimmt das?

Ja, das stimmt. Wir sind in Freiburg in einer Gegend groß geworden, wo viele Menschen mit Migrationshintergrund gelebt haben. Die Namen haben da irgendwie gar nicht gepasst. Aber es sind ja nur Namen.

Warum ist Deine Familie nach Deutschland gekommen?

In Albanien herrschte damals Kommunismus. Meine Eltern wollten meinem Bruder und mir ein besseres Leben ermöglichen und natürlich auch sich selbst. Meine Eltern

„WENN DAS MIT DER WM-QUALI KLAPPEN SOLLTE, MUSS ICH WOHL EIN BUCH SCHREIBEN.“



VITA

geboren am 14. Dezember 1989 in Tirana

Jugend:

PSV Freiburg
Offenburger FV
Freiburger FC

Stationen:

2008–2009	Freiburger FC
2009–2010	Bahlinger SC 25 (2)
2010–2012	SV Waldhof 50 (3)
2012–2013	MSV Duisburg II 23 (0)
2013–2015	Ki. Offenbach 75 (4)
2016	Stuttgarter Ki. 16 (0)
2016–2018	Hallescher FC 53 (6)
2018–2020	SC Paderborn 58 (3)
2020–2021	Hamburger SV 15 (0)
seit 2021	SV Darmstadt 98

Albanische Nationalmannschaft:

13 Spiele – 0 Tore

Erfolge:

Aufstieg in die Bundesliga: 2019 (SCP)
Regionalliga-Meister: 2015 (OFC)

Wissenswert:

Klaus' älterer Bruder Jürgen (* 1985) ist ebenfalls Fußballspieler. Die für albanische Verhältnisse ungewöhnlichen Vornamen Jürgen und Klaus erhielten die Brüder, weil ihre Großmutter gerne „Die Schwarzwaldklinik“ schaute, in der Klausjürgen Wussow als Professor Brinkmann agierte.

und meine Schwester leben noch immer in Freiburg.

Wo lebst Du momentan?

Noch im Hotel, aber ich werde bald eine Wohnung bekommen. Dann kommt auch meine Familie nach, die noch in Hamburg wohnt. Wir haben uns in Hamburg sehr wohl gefühlt, das ist eine tolle Stadt. Aber nun bald in Darmstadt zu wohnen, ist für uns von Vorteil. Auch da wir es dann nicht mehr all zu weit nach Freiburg haben.

Welche Hobbys hast Du?

Ich bin rundum ein sportlicher Typ. Aber da ist nichts dabei, was ich regelmäßig mache.

Hast Du eine Berufsausbildung?

Nach meinem Zivildienst habe ich voll auf die Karte Fußball gesetzt. Immer mit Zielen verknüpft. Hätte ich es nach zwei Jahren nicht geschafft, hätte ich eine Ausbildung gemacht. Aber es ging immer Stück für Stück aufwärts. Schlussendlich hat es sich für mich ausgezahlt – ob das richtig oder vernünftig war, ist eine andere Sache. Eine Lehre ist verdammt wichtig und ich habe es eigentlich bereut, nicht direkt nach der Schule eine Ausbildung gemacht zu haben. Aber es ist nun so gekommen – und ich bin auch so glücklich.

Mit 31 Jahren hast Du hoffentlich noch einige erfolgreiche Jahre als Profi vor Dir. Aber gibt es denn auch schon Pläne für die Zeit danach?

Da habe ich schon das ein oder andere im Kopf. Ich will mit meinem besten Freund ein Café eröffnen, das haben wir fest vor. Wir wollen dann auf jeden Fall zurück nach Freiburg. Dort sind wir groß geworden, dort leben unsere Freunde und unsere Familien. Und die Familie ist für mich das Wichtigste.



**„MEINE ELTERN
WOLLTEN
MEINEM BRUDER
UND MIR EIN
BESSERES LEBEN
ERMÖGLICHEN.“**



Canon
EOS

**Direkt
verfügbar**

EOS C70 Cinema EOS Systemkamera

- Neues RF Bajonett
- Super 35mm CMOS
- 4K bei 120fps / 9,6 MP
- 16-Stufen Dynamik



GIMI

Horizon FullHD Projektor

- 2200 ANSI Lumen
- FullHD Auflösung
- Harman/Kardon Stereo
- HDR und eingebaute KI



SeaLife

Sealife Reefmaster SL350 RM-4K

- Unterwasserkamera
- 4K 30fps/ FullHD 60fps
- Wasserdicht bis 40m tief
- 2.0"-TFT-LCD-Farbdisplay



KANDA
NEXT GENERATION IMAGING

Topseller

Meeting Pro 360° Konferenzkamera

- 8K Konferenzkamera
- mit Android System
- moderne KI-Technologie
- 8 integrierte Mikrofone

Wir kriegen das schon wieder hin.

Gesundheit und Pflege
im Zeichen der Nächstenliebe





30.10. **MÜHLTAL**
WACKERLOFT
Beginn: 20:00 Uhr; Eintritt: 15,00 € zzgl. VVK-Geb.

TICKETS: WWW.KUNZUNDBROSIUS.DE

PROFIS - (2. BUNDESLIGA):

SV Sandhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.10.21	13:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Werder Bremen	So, 17.10.21	13:30 Uhr
Holstein Kiel	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.10.21	13:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Nürnberg	Fr, 29.10.21	18:30 Uhr

ZWOTE - (KREISLIGA D):

SKG Nieder-Beerbach	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 03.10.21	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	TSV Braunshardt	So, 10.10.21	15:00 Uhr
FC Ober-Ramstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 17.10.21	12:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	TSV Nieder-Ramstadt II	So, 24.10.21	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	DJK/SSG Darmstadt II	So, 31.10.21	17:30 Uhr

U19 - (BUNDESLIGA):

SV Darmstadt 1898 e.V.	SpVgg Fürth	Sa, 02.10.21	13:00 Uhr
FSV Mainz 05	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 17.10.21	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Karlsruher SC	Sa, 23.10.21	12:00 Uhr
FC Astoria Walldorf	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 31.10.21	11:00 Uhr

U17 - (BUNDESLIGA):

SpVgg Unterhaching	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.10.21	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Frankfurt	So, 10.10.21	11:00 Uhr
1. FC Nürnberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 31.10.21	13:00 Uhr

U16 - (U17-HESSENLIGA):

SV Darmstadt 1898 e.V.	Rot-Weiß Walldorf	So, 03.10.21	13:00 Uhr
FC Gießen	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 10.10.21	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Rot-Weiß Darmstadt	So, 17.10.21	11:00 Uhr
Rot-Weiß Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 31.10.21	12:00 Uhr

U15 - (REGIONALLIGA SÜD):

Eintracht Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.10.21	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Wehen Wiesbaden	Sa, 09.10.21	15:00 Uhr
Rot-Weiß Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 16.10.21	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Freiburg	Sa, 23.10.21	15:00 Uhr
FSV Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.10.21	15:00 Uhr

U14 - (U15-HESSENLIGA):

SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Erlensee	Sa, 02.10.21	13:30 Uhr
Makkabi Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.10.21	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Frankfurt U14	So, 24.10.21	13:00 Uhr
TS Ober-Roden	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.10.21	14:15 Uhr



DUGENA UHR



bölle

LILIBN - GÄSTB

1:0

+ WEITERE TERMINE



U12 - (U13-GRUPPENLIGA)

JSG Hainstadt/Sandbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.10.21	10:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	JFV Alsbach/Bensheim/Auerbach	So, 31.10.21	10:45 Uhr

U11 - (U13-KREISLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Eiche Darmstadt	So, 03.10.21	09:30 Uhr
SV St. Stephan II	Rot-Weiß Darmstadt II	Fr, 08.10.21	19:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SKG Bickenbach	Sa, 24.10.21	09:30 Uhr
SG Arheilgen II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 30.10.21	12:00 Uhr

U10 - (U11-KREISLIGA)

Rot-Weiß Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.10.21	10:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Arheilgen	Mi, 06.10.21	17:30 Uhr
TG 1875 Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.10.21	12:30 Uhr

ID-TEAM

4family-Cup on Tour (Hofheim)

Sa, 02.10.21



BASKETBALL

1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	FTG Frankfurt	Sa, 02.10.21	19:00 Uhr
TV Langen III	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 31.10.21	15:00 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TGS Walldorf	Sa, 02.10.21	16:45 Uhr
TV Eberstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 31.10.21	16:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA B)

SV Darmstadt 1898 e.V.	DJK/SCC Pfungstadt	Sa, 02.10.21	14:30 Uhr
TV Eberstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 31.10.21	14:00 Uhr

U18 (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	VfL Bensheim	Sa, 02.10.21	12:30 Uhr
TV Langen II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.10.21	10:00 Uhr

U16 (BEZIRKSLIGA)

TV Dieburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.10.21	12:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BG Rüsselsheim-Taunusstein	So, 31.10.21	15:15 Uhr

U14 (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Wiesbaden II	So, 03.10.21	12:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SKG Roßdorf	So, 26.09.21	13:00 Uhr



FÜR ALT UND JUNG

HEADIS

Cup der Große	in Aachen	Sa, 30.10.21
---------------	-----------	--------------

WANDERN

Kulturwanderung Freigericht	So, 10.10.21
Aulheimer Tal bei Flonheim	So, 24.10.21



TISCHTENNIS

1. DAMEN (HESSENLIGA SÜD-WEST)

TTF Oberzeuzheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 02.10.21	15:30 Uhr
SV Ober-Kainsbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 10.10.21	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Oberrad	So, 31.10.21	12:00 Uhr

1. HERREN (VERBANDSLIGA SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	VfR Fehlheim II	Sa, 09.10.21	17:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Bieber	Sa, 30.10.21	17:30 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

TTC Eintracht Pfungstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 08.10.21	20:15 Uhr
TTC Eppertshausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 15.10.21	20:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA)

TTC Eintracht Pfungstadt III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.10.21	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Auerbach	Sa, 30.10.21	17:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA)

TTC Eintracht Pfungstadt III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.10.21	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Auerbach	Sa, 30.10.21	17:00 Uhr

4. HERREN (KREISKLASSE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTV Gräf./Schnepp./Weiterst. III	Fr, 01.10.21	20:00
SG Arheilgen IV	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 29.10.21	20:30

1. JUNGEN 18 (VERBANDSLIGA SÜD/WEST)

TV Bad Schwalbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 02.10.21	11:00
SV Darmstadt 1898 e.V.	Neuenhainer TTV II	Sa, 30.10.21	11:30
TTC Lorchhausen (Pokal)	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 31.10.21	14:00

2. JUNGEN 18 (BEZIRKSKLASSE)

TSV Höchst (Pokal)	SV Darmstadt 1898 e.V.	Do, 30.09.21	18:00 Uhr
TV Bürstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.10.21	13:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Sachsenhausen II	Sa, 30.10.21	11:30 Uhr



HEIMKAB



1

MARCEL SCHUHEN

13.01.1993

LILIENSPIELE: 67

GEGENTORE: 91

ZU NULL: 15

4 0 0



13

MORTEN BEHRENS

01.04.1997

LILIENSPIELE: 2

GEGENTORE: 5

ZU NULL: 0

0 0 0



21

STEVE KROLL

07.05.1997

LILIENSPIELE: -

GEGENTORE: -

GEH. TIMETER: -

- - -



3

THOMAS ISHERWOOD

27.01.1998

LILIENSPIELE: 2

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 0

0 0 0



5

PATRIC PFEIFFER

20.08.1999

LILIENSPIELE: 33

LILIENTORE: 1

VORLAGEN: 0

6 0 0



17

FRANK RONSTADT

21.07.1997

LILIENSPIELE: 1

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 0

0 0 0



19

EMIR KARIC

09.06.1997

LILIENSPIELE: 8

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 2

2 0 0



20

JANNIK MÜLLER

18.01.1994

LILIENSPIELE: 6

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 1

1 0 0



24

LASSE SOBIECH

18.01.1991

LILIENSPIELE: 5

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 0

1 0 0



26

MATTHIAS BADER

17.06.1997

LILIENSPIELE: 37

LILIENTORE: 1

VORLAGEN: 3

5 0 0



32

FABIAN HOLLAND

11.07.1990

LILIENSPIELE: 214

LILIENTORE: 3

VORLAGEN: 19

40 2 0



38

CLEMENS RIEDEL

19.07.2003

LILIENSPIELE: 5

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 0

2 0 0



6

MARVIN MEHLUM

11.09.1997

LILIENSPIELE: 115

LILIENTORE: 15

VORLAGEN: 16

22 0 0



7

BENJAMIN GOLLER

01.01.1999

LILIENSPIELE: 8

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 0

1 0 0



8

FABIAN SCHNELLHARDT

12.01.1994

LILIENSPIELE: 56

LILIENTORE: 6

VORLAGEN: 5

5 0 1



11

TOBIAS KEMPE

27.06.1989

LILIENSPIELE: 189

LILIENTORE: 45

VORLAGEN: 39

23 0 0



18

MATHIAS HONSAK

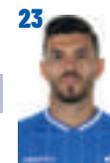
27.01.1998

LILIENSPIELE: 60

LILIENTORE: 7

VORLAGEN: 9

1 0 0



23

KLAUS GJASULA

14.12.1989

LILIENSPIELE: 5

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 1

3 0 0

27



**TIM
SKARKE**

07.09.1996
LILIENSPIELE: 62
LILIENTORE: 8
VORLAGEN: 7
 8 0 0

30



**ADRIAN
STANILEWICZ**

22.02.2000
LILIENSPIELE: 10
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 1 0 0

34



**LEON
MÜLLER**

11.08.2000
LILIENSPIELE: 1
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 0 0 0

35



**JOHN PETER
SESAY**

08.05.2003
LILIENSPIELE: 3
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 1 0 0

43



**NEMANJA
CELIC**

20.12.1996
LILIENSPIELE: 5
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 1 0 0

9



**PHILLIP
TIETZ**

09.07.1997
LILIENSPIELE: 8
LILIENTORE: 5
VORLAGEN: 0
 0 0 0

16



**LUCA
PFEIFFER**

20.08.1996
LILIENSPIELE: 7
LILIENTORE: 4
VORLAGEN: 1
 2 0 0

22



**AARON
SEYDEL**

07.02.1996
LILIENSPIELE: 14
LILIENTORE: 1
VORLAGEN: 0
 0 0 0

33



**BRAYDON
MANU**

23.03.1997
LILIENSPIELE: 12
LILIENTORE: 1
VORLAGEN: 2
 0 0 0

39



**ENSAR
ARSLAN**

01.08.2001
LILIENSPIELE: 5
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 1
 0 0 0

40



**ERICH
BERKO**

06.09.1994
LILIENSPIELE: 41
LILIENTORE: 1
VORLAGEN: 5
 4 0 0

CHEFTRAINER



**TORSTEN
LIEBERKNECHT**

01.08.1973
in Bad Dürkheim
Lilie seit 2021

CO-TRAINER



**OVID
HAJOU**

10.11.1983
in Gelsenkirchen
Lilie seit 2021

CO-TRAINER



**KAI
SCHMITZ**

07.07.1971
in Bad Lauterberg
Lilie seit 2016

TW-TRAINER



**DIMO
WACHE**

01.11.1973
in Brake
Lilie seit 2013

CO-TRAINER



**MAXIMILIAN
HAHN**

25.12.1995
Lilie seit 2021

REHA-TRAINER



**FLORIAN
BAUER**

07.05.1980
Lilie seit 2021

ANMERKUNG: ALLE SPIELERDATEN SIND SAISON-ÜBERGREIFEND, REDAKTIONSSCHLUSS WAR AM 21.9.21

EHREN- SACHE 98!

KROMBACHER PRÄSENTIERT EHRENAMTLICHE
MITARBEITER:INNEN DER LILIEN – EIN HOCH AUF EUCH!



Sven „Wuschel“ Schantz

EHRENAMTLICH AKTIV IN
SACHEN STADIONFÜHRUNG



Krombacher

OFFIZIELLER BIERPARTNER



„Wuschel“ hilft gerne und möchte dem Verein, der ihn seit so vielen Jahren gefesselt hat, etwas zurückgeben, weshalb **ehrenamtliche Arbeit** für ihn ganz klar zu seiner „90minütigen“ Woche gehört.

Dabei zeigt er bei Heimspielen auch den Gästefans den Weg zum Bölle und ist vor und im Stadion stets hilfreich zur Stelle. Besonders bei einer Stadiontour kann „Wuschel“ den Leuten sein zweites Wohnzimmer näher bringen und sie zumindest in einen Teil seines Lilien-Lebens blicken lassen.

Dazu kommt, dass das Stadion für ihn als Sinnbild für den Verein und seine Geschichte steht und er ihm letzten Endes als eine Art „Synchronsprecher“ helfen kann, seine Geschichte(n) zu erzählen und neue Leute zu gewinnen.

Wenn Ihr auch Lust auf ehrenamtliche Arbeit beim SV Darmstadt 98 habt, dann meldet euch unter **info@fufa-sv98.de**



SO, 17.10.21 ANSTOSS: 13:30 UHR - 10. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

SV ERDER



KADER

TOR

- (1) Jiri Pavlenka
- (30) Michael Zetterer
- (40) Luca Plogmann

ABWEHR

- (2) Anthony Jung
- (8) Mitchell Weiser
- (13) Milos Veljkovic
- (21) Ömer Toprak
- (25) Park Kyu-Hyun
- (26) Lars Lukas Mai
- (27) Felix Agu
- (32) Marco Friedl
- (36) Christian Gross

MITTELFELD

- (10) Leonardo Bittencourt
- (17) Abdenego Nankishi
- (20) Romano Schmid
- (22) Niklas Schmidt
- (23) Nicolai Rapp
- (28) Ilia Gruev
- (34) Manuel Mbom

STURM

- (7) Marvin Ducksch
- (11) Niclas Füllkrug
- (15) Roger Assalé
- (29) Nick Woltemade
- (43) Eren Sami Dinkci

ERFOLGE:

DEUTSCHER MEISTER: 1965, 1988, 1993, 2004

POKALSIEGER: 1961, 1991, 1994, 1999, 2004, 2009

EUROPAPOKAL DER POKALSIEGER: 1992

UEFA-CUP-FINALIST: 2009

SUPER-CUP/LIGAPOKAL: 1988

DEUTSCHER HALLENMEISTER: 1989

109 Tore erzielte Bremens
Rekordtorschütze Claudio
Pizarro und benötigte
hierfür 250 Spiele

Punkte holte
der SV Werder
Bremen in 1934
Spielen in der
1. Liga und liegt

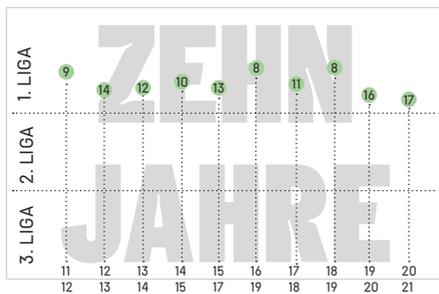
2886

damit in der
Ewigen Tabelle hinter Bayern München und
Borussia Dortmund auf Platz drei

53,85 MIO

Beträgt der Marktwert des aktuellen Bremer
Kaders in Euro

NE



12 SPIELE
5 SIEGE
5 UNENTSCHEDEN
2 NIEDERLAGEN



BREMEN

TRAINER

Markus Anfang

Die Geschichte und die Verbindung von Markus Anfang zum SV Darmstadt 98 dürfte jedem Lilienfan bekannt sein. Zur Saison 2020/21 übernahm der Fußballlehrer die 98er als Nachfolger von Dimitrios Grammozis. Nach einer mäßigen Hinrunde schloss er die 2. Liga mit einem starken siebten Platz ab. Der SV 98 war damit die drittbeste Rückrunden-Mannschaft. Zur Beginn der aktuellen Saison wechselte Anfang dann zum Bundesliga-Absteiger Werder Bremen. Markus Anfang begann das Fußballspielen beim TSV Bayer Dormagen und dem KSV Heimersdorf in Köln. Seine Karriere als Fußballprofi startete er 1995 bei Fortuna Düsseldorf, bevor er über den FC Schalke 04 zum FC Tirol Innsbruck wechselte und dort von 2000 bis 2002 drei Mal in Folge österreichischer Meister wurde.

Seine Trainerkarriere: Zur Saison 2010/11 wurde Markus Anfang Trainer des Grevenbroicher Niederrheinligisten SC Kapellen-Erft, mit dem er sich 2012 für die neue Oberliga Niederrhein qualifizierte. In der Winterpause der Saison 2012/13 löste er seinen Vertrag auf und wechselte mit sofortiger Wirkung in das Leistungszentrum von Bayer 04 Leverkusen. Dort war er bis 2016 für den U17- und U19-Nachwuchs verantwortlich. Ende August 2016 wurde Anfang Trainer des damaligen Drittligisten Holstein Kiel. Am Ende der Saison 2016/17 stieg er mit Kiel in die 2. Bundesliga auf. In der Saison 2017/18

belegte er mit Kiel den dritten Rang und scheiterte erst in der Relegation am Aufstieg in die Bundesliga. Zur Saison 2018/19 wechselte Anfang zum Bundesliga-Absteiger 1. FC Köln. Ende April 2019 beurlaubte ihn der Verein nach zuvor vier sieglosen Spielen. Es folgte die Station bei den Lilien, ehe er zum SV Werder Bremen wechselte.

VEREIN

Der SV Werder Bremen ist mit rund 40.376 Mitgliedern der größte Sportverein aus der Freien Hansestadt Bremen und gehört zu den Topadressen Deutschlands. Sein Profiteam im Fußball ist Gründungsmitglied der Bundesliga, gehörte dieser mit Ausnahme der Spielzeit 1980/81 bis einschließlich der Spielzeit 2020/21 durchgehend an und ist mit 57 Spielzeiten alleiniger Bundesliga-Rekordteilnehmer. Am 4. Februar 1899 als Fußballverein Werder von 1899 gegründet, bietet er heute neben Fußball auch Handball, Leichtathletik, Tischtennis, Turnspiele, Gymnastik und Schach an. Der Vereinsname ist vom an der Weser gelegenen Stadtwerder abgeleitet, auf dem sich das erste Trainings- und Spielgelände des Vereins befand. Das Wort Werder bezeichnet eine Flussinsel oder das Land, das von einem Fluss aufgeschwemmt wurde, wie den Peterswerder, auf dem sich das heutige Bremer Weserstadion befindet, in dem Werder Bremens Fußballprofis ihre Heimspiele austragen.



Wir sind SEAT und CUPRA in Darmstadt: Autohaus Brass.

brass
Geh't's ums Auto, geh' zu brass.

S
SEAT

CUPRA

Autohaus Brass Darmstadt GmbH & Co. KG
Kasinostr. 62 · 64739 Darmstadt · T 06151 / 108-800
www.brass-gruppe.de



HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 4 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 20.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- ÜBER 100 GESCHULTE MITARBEITER



HEDTKE.DE



Autohaus Hedtke GmbH & Co KG
Rudolf-Diesel-Straße 42
64331 Weiterstadt
Telefon: 06151 / 8255 – 0
info@hedtke.de

Hedtke Automobile GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 46
64331 Weiterstadt
Telefon: 06151 / 85066 – 0
info-jlr@hedtke.de



SCHAMPERA

MAILAND ODER MADRID – HAUPTSACHE SCHAMPERA



Die **SCHAMPERA Transport und Logistik GmbH & Co. KG** ist seit mehr als 100 Jahren für Sie auf allen Straßen unterwegs.

www.schampera.com



GÄSTEBLOCK



NAME:
SPORTVEREIN 1916
SANDHAUSEN E. V.

GEGRÜNDET: 1. AUGUST 1916

MITGLIEDER: 950

STADION: HARDT WALDSTADION

FASSUNGSVERMÖGEN: 15.414

EINWOHNERZAHL: 15.339

FANKURVE:
SZENE 1916
HARDT WALD-SUPPORTERS
CARPE DIEM SANDHAUSEN

DIE STADT

Sandhausen ist eine Gemeinde im nordwestlichen Baden-Württemberg. Sie gehört zum Rhein-Neckar-Kreis und liegt etwa acht Kilometer südlich von Heidelberg. Bekannt ist Sandhausen auch für die namensgebende Sandlandschaft der Sandhäuser Dünen sowie den Fußball-Zweitligisten SV Sandhausen. Sandhausen gehört zur Metropolregion Rhein-Neckar und liegt in der Oberrheinischen Tiefebene zwischen dem Hardtwald und dem Kraichgau. Der Hardtbach, der Leimbach sowie der Landgraben

durchfließen die Gemarkung, die zu 47 Prozent bewaldet ist. Im Süden der Gemeinde befindet sich eine unter Naturschutz stehende Binnendünenlandschaft, die Sandhäuser Dünen. Ebenfalls südlich von Sandhausen befindet sich das Naturschutzgebiet Zugmantel-Bandholz. Sandhausen wurde 1262 unter dem Namen „Santhusen“ erstmals urkundlich erwähnt. Der Name kommt von den eiszeitlichen Sanddünen, die an den Ort angrenzen. Westlich von Sandhausen befand sich eine Tiefburg, deren Herren die Edelfreien von Bruch waren. Später wurde die Ortsherrschaft von den Edelfreien von Bruchsal ausgeübt. Otto von Bruchsal übertrug das Lehen 1262 an Pfalzgraf Ludwig. Im Jahre 1351 kaufte die Kurpfalz die Herrschaft über Sandhausen und gliederte den Ort zur Kirchheimer Zent und später an das Oberamt Heidelberg. Während der Mainzer Stiftsfehde 1462, im Dreißigjährigen Krieg und 1689 im Pfälzischen Erbfolgekrieg wurde Sandhausen zerstört. Nach der Französischen Revolution wurde die Kurpfalz im Rahmen der Koalitionskriege besetzt und Sandhausen wurde badisch, was 1803 im Reichsdeputationshauptschluss bestätigt wurde.

DAS STADION

Das Hardtwaldstadion (aufgrund eines Namenssponsoring seit 2017 offiziell BWT-Stadion am Hardtwald) wurde im Jahre 1951 eröffnet, damals noch mit einem Sandplatz. Zehn Jahre später wurde erstmals ein Spielfeld aus Naturrasen verlegt. 1987/88 wurde die überdachte Tribüne gebaut. Unter der Tribüne befindet sich neben den Sanitäreinrichtungen, den Presserräumen und den Vorstandsbüros auch eine kleine Wohnung, welche als Übernachtungsmöglichkeit für Testspieler genutzt wird. In der Saison 2001/02 wurde eine Flutlichtanlage installiert, die die Richtlinien für die 2. Fußball-Bundesliga erfüllt. Im Sommer 2008 wurde das Stadion an die Richtlinien für die neue 3. Liga angepasst. So wurde provisorisch eine Stahlrohrtribüne mit 2500 Sitzplätzen erstellt, ein V.I.P.-Haus gebaut, eine Videoleinwand installiert sowie die Einrichtungen für Presse und Polizei erweitert. Das Hardtwaldstadion hatte damit ein Fassungsvermögen von 10.231 Plätzen, davon 2954 überdachte Sitzplätze. Anlässlich des Aufstiegs des Vereins in die zweite Bundesliga wurde das Stadion im Sommer 2012 durch den Bau zweier zusätzlicher Tribünen beidseitig der Haupttribüne auf ein Fassungsvermögen von ca. 12.100 Zuschauern vergrößert. Die östliche Erweiterung umfasst 377 neue Sitz- und 72 Logenplätze, die westliche 1500 Stehplätze. Außerdem wurden weitere bauliche Erweiterungen vorgenommen sowie eine Rasenheizung eingebaut. Die Gesamtkosten beliefen sich auf etwa 3,6 Mio. Euro. Da dem Verein der Klassenerhalt in der Saison 2013/14 gelungen war, wurde gemäß den Regularien der DFL das Fassungsvermögen zur neuen Saison auf 15.300 Zuschauer erweitert. Hierfür wurde eine Stehplatztribüne hinter dem westlichen Tor sowie eine Tribüne mit Sitz- und Stehplätzen auf der Gegengeraden errichtet.

DIE FANZENE

Die Fanszene des SV Sandhausen wird in diesem Leben sicherlich nicht mehr durch eine besonders große Masse oder die spektakulärsten Aktionen auffallen. Angesichts von knapp 16.000 Einwohnern der Gemeinde Sandhausen schlägt man sich als kleine Fanszene einfach wacker im Rahmen dessen, was man eben leisten kann. Mit dem SV Waldhof vor der Haustür, dem nicht allzu weit entfernten KSC oder auch uns Lilien, gibt es eben auch jede Menge Konkurrenz, der man sich als Fußballinteressierter anschließen kann. Dennoch gibt es einige langjährige Fanclubs, wie die „Hardtwald Supporters“ oder „Carpe Diem Sandhausen“, die „Szene1916“ versucht sich derweil hinter dem Tor in direkter Nachbarschaft zum Gästeblock mit einem ultraorientierten Support. Damit ist auch im aktuellen Sonderspielbetrieb zu rechnen, da die Kapazitäten im Heimbereich ausreichen und auch Gästefans zugelassen werden, hat die Heimfanszene den üblichen, organisierten Support bei Heimspielen wieder aufgenommen. Eine Fanfreundschaft wird in Teilen mit Fans des VfR Aalen gepflegt, während man den Hoffenheimer Nachbarn eher kritisch gegenübersteht.

GÄSTEBLOCK

**NAME: KIELER SPORTVEREINIGUNG
HOLSTEIN VON 1900 E. V.**

GEGRÜNDET: 7. OKTOBER 1900

MITGLIEDER: 3137

STADION: HOLSTEIN-STADION

FASSUNGSVERMÖGEN: 15.034

EINWOHNERZAHL: 246.601

**FANKURVE:
BLOCK501
NEW CONNECTION
COMPAGNO ULTRAS**

DIE STADT

Kiel ist die Landeshauptstadt und zugleich bevölkerungsreichste Stadt von Schleswig-Holstein. Als Holstenstadt tom Kyle im 13. Jahrhundert gegründet, wurde sie im Jahr 1900 zur Großstadt. Heute gehört Kiel zu den 30 größten Städten Deutschlands und bildet das Zentrum der Kiel-Region. Kiel ist die nördlichste Großstadt Deutschlands. Sie liegt an der Ostsee (Kieler Förde) und ist Endpunkt der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt, des international Kiel Canal genannten Nord-Ostsee-Kanals. Kiel ist traditionell ein bedeutender Stützpunkt der Deutschen Marine und bekannt durch das jährliche internationale Segeleereignis Kieler Woche, den Handballverein THW Kiel, den Fußballverein Holstein Kiel und durch die kulinarische Spezialität der Kieler Sprotten. Von wirtschaftlicher Bedeutung sind neben dem Dienstleistungssektor die größte deutsche Werft ThyssenKrupp Marine Systems und der Kieler Ostseehafen mit den Fähren nach Skandinavien und ins Baltikum. Die kreisfreie Stadt ist Sitz dreier



Hochschulen: der Christian-Albrechts-Universität, der Fachhochschule sowie der Muthesius Kunsthochschule. Die Regiopolis Kiel erstreckt sich hufeisenförmig um den Naturhafen Kieler Förde, der einen wichtigen Seehafen an der Ostsee darstellt. Der nördlichste Kieler Stadtteil, Schilksee, liegt an der offenen Ostsee.

DAS STADION

Das Holstein-Stadion befindet sich im Norden der Großstadt im Stadtteil Wik, etwa fünf Kilometer nördlich der Innenstadt. Die 1911 eröffnete und mehrfach um- und ausgebauten Spielstätte bietet heute Platz für 15.034 Zuschauer. Sie ist somit eine der traditionsreichsten und ältesten Spielstätten im deutschen Fußball. Die Spielstätte gehört zu den zwanzig ältesten in ganz Deutschland und ist zugleich die älteste in Schleswig-Holstein. Zu dem Stadiongelände gehören neben einem Gastronomiebetrieb auch eine Turnhalle und ein Trainingsplatz hinter der Nord-Tribüne, der nach dem ehemaligen Präsidenten von Holstein Kiel (1921–1930 und 1948–1949) als Ernst-Föge-Platz benannt ist. Das Stadion ist über verschiedene Anfahrtswege zu erreichen. Die Buslinien 91 und 91S bedienen das Stadion direkt (Haltestelle „Am Stadion“ und „Holstein-Stadion“) für Besucher aus Richtung Kieler Hauptbahnhof. Die Linien 6, 11, 12/13 und 744 bedienen ebenfalls das Stadion aus Richtung Hauptbahnhof kommend mit einem circa 5 Minuten dauernden Fußweg (Haltestelle „Hanssenstraße“ oder „Belvedere“).

DIE FANZENE

Trotz vieler Spieler, die bereits für beide Clubs gespielt haben, gestalten sich die Duelle der Lilien mit dem KSV Holstein auf den Tribünen wenig freundschaftlich. Das mag



zum einen daran liegen, dass die Fanszene der Kieler seit Jahren mit den Fans des KSV Hessen Kassel verbunden ist, den kaum ein Südhessen auf seiner Beliebtheitsskala sehr weit oben verorten würde, zum anderen aber wohl auch schlicht an diversen Vorfällen in den vergangenen Jahren. So kam es bei den letzten Gastspielen in Kiel regelmäßig zu versuchten Annäherungen der Heimfans an den Gästeblock. Ein wenig Vorsicht ist bei dieser Auswärtsreise also geboten, auch wenn ein umsichtiges Verhalten alleine schon genügen sollte, um Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen. Die Ultraszene der KSV Holstein hat sich nach einigen Umstrukturierungen unter dem Namen „Block501“ neu geordnet und zeigte zuletzt beim Derby der eigenen U23 gegen den VfB Lübeck Präsenz im Holstein-Stadion. Ob es zu einer dauerhaften Rückkehr ins Stadion kommt, dürfte davon abhängen, wie sich die weitere Zuschauerzulassung in Kiel entwickelt.



REIF

Kämpfen, siegen und ab unter die Dusche!

In Ihrem neuen Bad.

**BAD-
KOMPETENZ**
In Ihrer Nähe!

Wer immer 100 % gibt, der muss auch mal abschalten – und neue Energie tanken. Ein neues Bad zum Entspannen und Erfrischen finden Sie in unserem Bäder Showroom. Wir freuen uns auf Sie!

Richter+Frenzel

Büttelborn, Hessenring 25

Darmstadt, Pfnorstraße 11

Heppenheim, Von-Humboldt-Straße 11

www.richter-frenzel.de

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Die Vielfalt der Region in einem Magazin



38

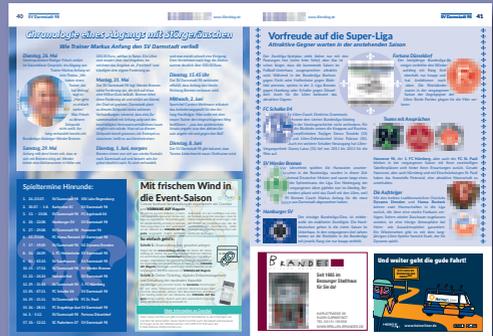
Grübel

Registrierung und Abstammung – Torsten Lieberkecht

KLUBSTUFEN

Die Vielfalt nach Darmstadt

TORSTEN LIEBERKECHT



40

Chironologie eines Abganges mit schwarzen Gläsern

Vorfreude auf die Super-Liga

Speicherlose Herunde

Mit frischem Wind in die Event-Saison

PLANNING

Und weiter geht die Fahrt!

Jeden Monat Neues von den Lilien

Das infokompletteste Magazin - kostenlos - an mehr als 950 Stellen



Medienpartner der Lilien seit 2003



vorhang_auf_da

www.vorhang-auf.com

VorhangaufDA

Ludwigshöhstr. 31 • 64285 Darmstadt • 061 51 - 66 45 13

KURVEN

GESCHEHEN

NEUIGKEITEN AUS DER LILIEN FANSENE

WEITERE STADIONFÜHRUNGS-TERMINE BUCHBAR

Die Gegengerade steht, die neue Haupttribüne wächst, und auch sonst tut sich rund ums Bölle derzeit eine ganze Menge. Wer gerne mal einen kleinen Blick hinter die Kulissen werfen und Wissenswertes rund um unser geliebtes Böllenfalltor-Stadion erfahren möchte, kann sich ab sofort wieder für eine der von der Fan- und Förderabteilung angebotenen Stadionführungen anmelden. Nach einer längeren coronabedingten Pause finden die Führungen nun wieder regelmäßig statt.

Weitere Infos und Buchung unter <http://www.stadionfuehrung-sv98.de>

REGELMÄSSIGE AUSWÄRTSFAHRTEN

Aktuell ist Auswärtsfahren immer noch nicht ganz einfach. Mit größeren Gruppen zu den Spielen der Lilien zu fahren, gestaltet sich oftmals etwas umständlich. Wer dennoch auf der Suche nach Reise-Angeboten ist, kann sowohl bei der Fan- und Förderabteilung als auch beim Fan-Club Blau-Weiss relativ sicher sein, dass es eine gemeinsame Anreise geben wird. Augen & Ohren also offen halten und mitfahren!

9 JAHRE ULTRÀ DE LIS

Nachdem die Village Mates zuletzt ihr rundes Jubiläum feiern konnten, wurde bei Ultrà de lis im September auf 9 Jahre seit der Gründung angestoßen. Bei einer kleinen Feier im engen Kreis gehörten sowohl ein Generationen-Gespräch zu bald 20 Jahren Ultrà-Kultur in Darmstadt, als auch Grillen, Fußball, Streetart-Workshops, uvm. auf dem Programm.

Wir gratulieren ebenfalls herzlich und sind gespannt auf das 10jährige.

IM WANKDORF GEHT ES RUND!

Unsere Freunde vom BSC Young Boys aus Bern sorgen aktuell für jede Menge Furore. Höhepunkt der letzten Wochen war sicherlich der 2:1-Heimsieg in der Champions League über Manchester United und Cristiano Ronaldo. Und das vor 31.120 Zuschauern im ausverkauften Stadion Wankdorf, denn in der Schweiz sind die Stadion mit 3G-Regel wieder voll, und auch die Fanszenen haben den aktiven Support in den Kurven des Alpenlandes wieder aufgenommen. Auch im Schweizer Cup lief es für die „Gäubschwarzen“ rund. Durch einen 7:1-Erfolg beim FC Iliria steht YB nun im Achtelfinale. Glückwünsche & Hopp YB!



TEAMWEAR

For world
champions and
everyday heroes



www.craft-sports.de

+ 33

CRAFT 

HESSEN

HÖREN

HIT RADIO FFH - mit 2,65 Millionen Hörern pro Tag die Nr. 1 in Hessen.



SCHLOSSGA

BLAU-WEISSE HISTORIE

„UND NUN BEGRÜSSEN WIR: UNSERE 98ER!“

Stadionsprecher Herbert Kern

Als dieser Satz kam, tobte regelmäßig das Stadion. Warum? Weil Herbert Kern es mit seiner sonoren Stimme vermochte, die Stimmung fein inszeniert mit einer begnadeten Mischung aus Seriosität, Gelassenheit und Emotionalität den Hexenkessel am Böllenfalltor zu entfachen.

Herbert Kern war die Ikone der Lilien-Stadionsprecher und seit 1965 bis Ende der 80er Jahre bei den Spielen der 1. Mannschaft aktiv.

Neben Falschparkern und Sicherheitshinweisen, wurden auch Werbespots durch ihn verlesen. Nur bei Lilientoren geriet er gelegentlich aus der Fassung. Zu einem Traumtor von Walter Bechtold wiederholte er immer wieder den legendären Ausspruch „Mein Gott, Walter!“ ins Mikrofon. Sein berühmtester Versprecher unterlief ihm, als er den berühmten Sepp Herberger am Böllenfalltor als „Altbundespräsidenten“ begrüßte.

Diejenigen unter uns, die in den Genuss kamen, seine Ansagen zu hören, bekommen heute noch Gänsehaut, wenn sie sich an ihn erinnern. Schee war's...



SPORTENPLATZ

ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN

Spieler	Geburtstag	Lilienspiele	Lilientore	von	bis
Mamuda Abdulraman	01.10.1972	36	-	1993	1996
Jakob Scherer	03.10.1941	79	31	1961	1964
Sandro Sirigu	07.10.1988	135	5	2013	2019
Helmut Rasch	08.10.1927	163	6	1952	1960
Stephan Täuber	08.10.1966	126	22	1989	1993
Holger Seitz	09.10.1974	32	2	2002	2004
Dennis Grassow	10.10.1971	47	3	2004	2006
Henry Jon Crosthwaite	14.10.2002	1	-	2020	-
Edwin Westenberger	15.10.1948	490	16	1971	1984
Leonhard Trautmann	18.10.1924	161	9	1953	1959
Michael Anicic	18.10.1974	74	22	2003	2008
Ignjac Kresic	19.10.1966	55	-	1997	1999
Serdar Dursun	19.10.1991	107	59	2018	2021
Lutz Schäfer	20.10.1937	259	13	1955	1967
Timo Uster	22.10.1974	48	3	2003	2005
Georg Reeg	26.10.1927	208	51	1946	1955
Thomas Schmidt	26.10.1969	217	6	1993	2001
Yannick Stark	28.10.1990	113	12	2010	2020
Ludek Macela	30.10.1950	104	-	1982	1985

A black and white portrait of an elderly man with glasses, wearing a dark suit jacket over a white shirt and a dark tie. He is looking slightly to the right of the camera with a gentle expression. The background is dark with some faint, light-colored patterns.

RUHE IN FRIEDEN FOKKO SCHILD

Unser Ältestenratsmitglied Fokko Schild ist am 28. August im Alter von 85 Jahren gestorben. Mit Fokko Schild verliert der Sportverein 1898 ein Mitglied, das als aktiver Sportler und ehrenamtlicher Mitarbeiter über sieben Jahrzehnte den Verein repräsentierte und unterstützte. Ihm und seiner Familie, die seine Treue zum Verein mittrug, gilt unser ehrendes Andenken.

Fokko Schild wurde am 4. Dezember 1935 in Darmstadt geboren und 1948 Mitglied bei den Lilien. Er spielte zuerst Handball, war aber vor allem ein aktiver 98er-Leichtathlet. In der „ewigen“ Bestenliste der Lilien ist er in allen Laufdisziplinen von 400 m bis zum 25 km Straßenlauf vertreten.

Im Verein übernahm er nach seiner aktiven Zeit als Sportler viele Funktionen. Er war vier Jahre Leiter der Handball-Abteilung, dann Abteilungsleiter der Fußball-Amateure und stv. Vorsitzender aller Amateurbedingungen. Daneben war er beruflich erfolgreicher Leiter von Lebensmittel-Märkten, zuletzt in seiner heutigen Heimatgemeinde Hemsbach an der südlichen Bergstraße. Von dort war ihm der Weg nach Darmstadt bis zu seinem Tod nicht zu weit.

Seit 2012 bekleidete er das Amt als einer der drei Ältestenräte der Lilien. Mit Fokko Schild arbeiteten wir im Ältestenrat in den letzten Jahren engagiert und

mit viel Freude zusammen. Der reiche Erfahrungsschatz und die aus ihm fortwährend sprudelnden Geschichten aus früheren Zeiten der Lilien machten uns viel Freude neben den satzungsmäßigen Aufgaben. Es machte Spaß mit ihm zusammen zu sein.

Fokko – wir danken Dir!

Für den Ältestenrat: Gerda Krüger und Peter Schmidt





MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

FREIZEIT

1. HEINER HERBST- VERGNÜGEN

Messplatz | noch bis So, 10.10.

Herbstmess' war gestern. Das Heiner-Herbstvergnügen nennt sich selbstbewusst „Pop-up-Freizeitpark“. Bedeutet: doppelt so viele Besucher*Innen, mehr Fahrgeschäfte („Break Dancer“, „HipHop Fly“, „XForce“, „Gladiator“, Riesenrad), Spiele (Ballwerfen, Entenangeln, Pfeilewerfen ...) sowie mehr Spezialitäten-Imbisse mit Flammhachs, Pizza, Langos, Churros, Crêpes oder Baumstriezel.

FREIZEIT

HALLOWEEN AUF BURG FRANKENSTEIN

Burg Frankenstein | 22.10. – 06.11.

Nach der Pause im letzten Jahr gibt es nun noch mehr Horror, Schrecken und Grauen. Das Motto: „Fear [re]starts here!“ Die Burg verwandelt sich in das infizierteste Pestdorf Europas und Besucher*Innen müssen sich vor Monstern und Kreaturen in Acht nehmen, die alle mit ins Verderben reißen wollen.

KULTUR

RAUMKUNST – MADE IN DARMSTADT 1904 BIS 1914

Noch bis 28.11.2021
Museum Künstlerkolonie

Im Zentrum der neuen Sammlungspräsentation im Museum Künstlerkolonie stehen die drei großen Baukunstausstellungen, die 1904, 1908 und 1914 auf der Mathildenhöhe stattgefunden haben. Anhand thematischer Schwerpunkte stellt die Ausstellung das innovative Schaffen und die kreativen Leistungen der Mitglieder der Künstlerkolonie Darmstadt (1899–1914) am Beginn des 20. Jahrhunderts heraus.

LITERATUR

LESUNG MIT EWALD ARENZ AUS SEINEM ROMAN “DER GROSSE SOMMER”

22.10.2021, 19:30 – 21:30
Schlösschen im Prinz Emil Garten

Die Unabhängigen Buchhandlungen Darmstadts laden ein: Die Zeichen auf einen entspannten Sommer stehen schlecht für Frieder: Nachprüfungen in Mathe und Latein. Damit fällt der Familienurlaub für ihn aus und ausgerechnet beim strengen Großvater muss er lernen.

Der Eintritt kostet € 10,- / ermäßigt € 8,-.
Zugang nur mit den Maßnahmen 3G: Geimpft,
Genesen, Getestet (kein Selbsttest).



Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.

Ernst Bloch

„Ich unterstütze meine Mandanten in schwierigen Lebenslagen. Sie können sich sicher sein, dass ich mich persönlich dafür einsetze, dafür kämpfe und auf diplomatischem Wege versuche, Ihre Ziele bestmöglich zu erreichen.“

Rechtsanwältin Andrea Goldschmidt

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht



REUTHER & GOLDSCHMIDT
Anwaltskanzlei

Darmstädter Str. 1
64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57 / 944 844
E-Mail: kanzlei@reuther-goldschmidt.de
www.reuther-goldschmidt.de



Meisterbetrieb Dieter Nellesen · Langgasse 11 · 64853 Otzberg

☎ 06162 9699818 📞 0177 3569858 ✉ shg-nellessen@t-online.de

**Ihr Partner für Badsanierung,
Heizungsmodernisierung und Großküchentechnik**

MEHR WOW FÜR IHRE PARTY.

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

SPIEL DES LEBENS

Was war eigentlich DEIN „Spiel des Lebens“? Puh, diese Frage ist abschließend gar nicht so einfach zu beantworten. Es gab so viele

Spiele meiner Lilien, die ich als „Spiel des Lebens“ bezeichnen würde. War es mein erstes Lilienpiel im August 2002, als sich der SVD an einem heißen Samstagmittag schieidlich friedlich 0:0 vom FC Rot-Weiß Erfurt trennte? Oder war es gar der

3:1-Auswärtssieg an einem kalten Mittwochabend 2008 im Unterhachinger Sportpark, als wir im Nachholspiel gegen die zweite Mannschaft der Spielvereinigung antreten mussten und sich der kleine Lilienmob gesanglich öfters fragte, wo denn der Schnee vom Samstag hin sei und ich einer der 30 anwesenden Gästefans war? Ich könnte noch unzählige weitere Spiele aufzählen, die ich in die Kategorie „Spiel des Lebens“ einordnen würde.

Meins war aber dann doch in Worms. Jahrelang bekam man auf die Fresse, jahrelang wurde man gefragt, für was man noch ans Bölle fährt, ganz zu schweigen, warum ich auswärts ins letzte Kaff fahre. In all den Jahren vor diesem Spiel bei der Wormatia ließ ich immer wieder Geburtstage oder andere Festlichkeiten sausen, um meinem SVD zu folgen. Und für keine einzige Minute habe ich die ganzen Bumsspiele bereut, die man zwischenzeitlich auch in der Oberliga auf sich nahm. Immer wieder fuhr ich alleine aus dem Ried nach Darmstadt, aber niemals mit dem Gedanken aufzuhören. Irgendwann wird man dafür belohnt, sagte ich mir immer. Im Nachhinein waren all die miesen Jahre identitätsstiftend und wenn ich die miesen Spiele nicht miterlebt hätte, wäre vermutlich auch das Spiel in Worms nicht in so einer Emotionalität ausgeartet, wie sie es am Ende tat.





WORMATIA-STADION
Sa., 21.05.11
REGIONALLIGA SÜD
33.Spieltag



1:2

Die Ausgangslage war klar: Ein Sieg, und der Aufstieg in Liga 3 wird uns keiner mehr nehmen können. Doch die Lilien wären ja nicht die Lilien, wenn sie es nicht spannend machen würden. Dazu später mehr. Während ein Großteil der Ultraszene mit dem Zug nach Worms reiste, wählte ich mit meiner damaligen Gruppe das Busangebot des FCBW aus. Mit zwei Gelenkbussen ging es nach Worms. Die Fahrt dorthin glich einer Karawane, die ich vorher so auch nicht kannte. Mit meinem Fankulturwissen von heute war diese Fahrt aber im Nachhi-

nein nicht groß zu unterscheiden von den riesigen Karawanen, die ich aus Argentinien kenne. Unzählige Autos und Busse säumten den kompletten Weg von Darmstadt aus bis ans Wormatia-Stadion. Dazu hingen etliche Schals aus den Fenstern. Selten habe ich so eine freudig motivierte Stimmung erlebt, wie an diesem Tag. Nachdem man im Stadion ankam, sah man überall blau-weiße Lilien, die gespannt auf den Anpfiff warteten, und auch wir konnten es nicht erwarten. Eine unfassbare Spannung lag in der Luft. Aus jeder Ecke des Gästeblocks kamen Gesänge oder



Schlachtrufe. Diese zu kanalisieren war ein extrem schwieriges Unterfangen. Daher war die Stimmung aus meiner Sicht auch relativ chaotisch, aber das hat zu diesem Tag und vor allem zu unseren Helden gepasst, um mal eine Überleitung zum Spiel zu finden.

Natürlich fuhr der SVD als Favorit, der den Aufstieg so gut wie klar machen konnte, nach Worms, spielte ein zähes Spiel und lag dann auch mit 0:1 hinten. Sollte jetzt auch der jungen Generation ein ähnliches Aufstiegsdesaster blühen, welches schon unsere Älteren über sich ergehen lassen mussten, als man 1988 gegen den SV Waldhof in drei Relegationsspielen den Aufstieg in die Bundesliga verpasste? Nein, das wollte man nicht und so gab man bei 35° C in der

prallen Sonne wirklich sein sprichwörtlich letztes Hemd und peitschte die Mannschaft nach vorne. Und man wurde belohnt. Nur sechs Minuten nach dem Rückstand traf Uwe (Süd-)Hesse zum Ausgleich. Doch das sollte noch nicht alles sein. Während man auf den Rängen immer mehr ins Zittern kam und man der Verzweiflung nahe war, schoss uns Yannick Stark in der 87. Minute in den siebten Fußballhimmel. Diese romantische Geschichte lässt einen heute noch mit Gänsehaut zurück. Ein Darmstädter Bub schießt seinen und unseren SV 98 wieder zurück auf die bundesweite Fußballbühne. Ich kann das alles gar nicht wiedergeben, was ich in diesem Moment gefühlt habe. Jedenfalls spürte ich ganz viel Dank in mir, danke nicht nur an Yannick Stark, sondern an alle, die



sich in den Jahren zuvor den Arsch aufgerissen haben. Egal ob Fans, egal ob Spieler, Betreuer, Ehrenamtler oder Vereinsoffizielle. Da war nun endlich auch meine persönliche Belohnung. Wie oben bereits erwähnt, wurde ich oft gefragt, für was ich das mache. Für genau dieses Spiel. Danke SVD!

Nur drei Jahre, nachdem der Insolvenzantrag zurückgezogen wurde, war der SVD wieder da. Und wie. Die Siegesfeier war dann natürlich mit einer Emotion geprägt, die ich bis dato nicht kannte. Spieler lagen sich mit den Fans in den Armen, andere weinten aufgrund dieser Emotionalität und auch ich war völlig durcheinander.

Nach einer gefühlt ewig dauernden Rückfahrt, war auch hier der Fußballgott auf der Seite der Lilien und so kamen wir relativ zeitgleich mit der Mannschaft wieder am Böllenfalltor an. Voller Euphorie wurden nun etliche Fackeln angerissen und auch der ein oder andere Spieler kam in den Genuss des Zündens. Gesänge bis tief in die Nacht hallten durch die Stadt. An diesem Tag war wirklich alles so, wie man sich das immer in seinen Träumen vorgestellt hat.

Fabian Schäfer



JUNGS



IM GESPRÄCH MIT

PATRICK KURT

Gude!

Kannst Du uns mehr über das Team erzählen? Spielen die Jungs schon länger zusammen oder müssen sie sich - insbesondere auch aufgrund des fehlenden Spielbetriebs durch Corona in der vergangenen Saison - neu aufeinander einstellen?

Der Saisonstart war von großer Vorfreude geprägt. Aufgrund der Corona-Pandemie hatten die Jungs lange keinen regelmäßigen Spielbetrieb. Es ist gut gelungen, die sechs externen Neuzugänge schnell zu integrieren - wir haben tolle Charaktere in der Mannschaft, es macht uns große Freude, miteinander zu arbeiten.

Wie seid Ihr mit der U17 in die Saison gestartet? Welche Ziele habt Ihr Euch für die Saison bzw. langfristig selbst gesetzt?

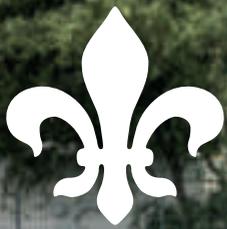
Der Saisonstart war grundsätzlich erfolgreich, wir sind stolz darauf, auch in dieser Saison wieder in der höchsten deutschen Spielklasse (Junioren-Bundesliga) antreten zu dürfen - aber unabhängig von den reinen Ergebnissen, geht es für uns natürlich darum, Spieler zu entwickeln, die gut vorbereitet in die höchste Ausbildungsmannschaft (U19) kommen - im besten Fall natürlich irgendwann mal am Böllenfalltor auflaufen.

Worauf liegt der Fokus im Training?

Es geht für uns darum, die Jungs ganzheitlich auszubilden - neben Technik, Taktik und Kondition geht es auch ganz viel darum, Ihnen etwas mitzugeben,

wovon sie im Leben profitieren - Disziplin, Widerstände überwinden, Selbstreflektion - um mal einige Punkte zu nennen.

Inhaltlich ist das Training sehr komplex, wir wollen das komplette Spektrum bedienen - wir versuchen viel in Spielformen zu arbeiten. Mal in kleineren Formen, in denen die Spieler viele Ballkontakte und Aktionen haben und mal in größeren Formen, wo es schwieriger ist, die optimale Lösung zu finden. Das Training versuchen wir immer mit einer hohen Intensität in den Aktionen zu gestalten. Darüber hinaus gibt es dann noch die Zusatzeinheiten in Kleingruppen - im athletischen Bereich und im fußballerischen Bereich. Hier geht es in erster Linie darum, Stärken zu stärken und Schwächen zu schwächen!



LILIEN



software AG
Hauptsponsor der Lilien

WIR SIND LILIEN.
DIE TRADITION LEBT!

U17 KADER

TOR

Drakos, Ruben
Obert, Yurij
Thielmann, Leon

ABWEHR

Blatt, Maximilian
Donges, Julian
Elhajj, Josef
Gegg, Samir
Karakus, Alpay
Rabaiah, Ali
Sauer, Nick

MITTELFELD

Baier, Nico
Gotthardt, Moritz
Held, Henry
Kamarianakis, Lambros

Clappich, Luis
Kruse, Bennett
Träger, Mika
Turudija, Vahidin
Vrdoljak, Tomislav

STURM

Arania, Asaf
Koutsodimos, Nino
Toch, Adriano
Torsiello, Fabio

TRAINER-TEAM

Patrick Kurt (Trainer)
Jens Wöll (Co-Trainer)
Jens Krinke (Co-Trainer)



von Moritz Zschau

Strömender Regen über Pfungstadt, die Trikots kleben förmlich am Körper, und der nasse Platz lässt kaum einen normalen Pass zu.

Was für Viele ein Wetter für die Couch ist, macht den Lilien gleich doppelten Spaß: Trotz wolkenbruchartigen Regengüssen springt die Zwote dank eines 5:0-Sieges gegen den FC Sturm Darmstadt II an die Tabellenspitze.

In den vergangenen Wochen hat sich einiges getan bei der Zwoten. Die Mannschaft hat

sich immer mehr gefunden und aus den letzten fünf Partien 13 Punkte eingefahren. Das besondere Prunkstück: In der gesamten bisherigen Saison kassierten die Lilien gerade einmal zwei Gegentore - in neun Spielen.

Und auch, wenn die Tabellenführung nur vorübergehend ist, da die anderen Konkurrenten noch Nachholspiele haben, ist es eine schöne Momentaufnahme für die Mannschaft von Trainer Andreas Degenhardt. Denn auch wenn es die Ergebnisse der vergangenen Wochen nicht zeigen: Es gab auch einige Nackenschläge zu verkraften. Die Zwote hatte mit viel Verletzungspech zu kämpfen, musste teilweise bis auf vier Stammspieler verzichten. So langsam erholt sich das Lazarett, allerdings sind noch längst nicht alle fit. Die Hoffnung, dass nach der Winterpause wieder alle an Bord sind, könnte im Februar erfüllt werden.

Auf die Zwote warten jetzt zwei entscheidende Monate. Denn es geht gleich gegen drei der Top 5 der Liga. Unter anderem war-



ten mit Frontal und Braunshardt zwei noch ebenfalls ungeschlagene Mannschaften auf die Lilien.

Doch die Mannschaft geht ohne Druck in diese Spitzenspiele, zumal es zurzeit ja auch bestens läuft. Im Vordergrund steht natürlich der Spaßfaktor - und der ist als Tabellenführer natürlich besonders groß.

Und auch die Fans machen nach wie vor großen Alarm für die Zwote - ein Privileg in der Kreisliga. Bei jedem Spiel - egal ob auswärts oder in Pfungstadt - kann sich die Mannschaft auf zahlreiche Lilienfans verlassen, die die Zwote von der ersten bis zur letzten Minute unterstützen. Auch deshalb läuft es zurzeit einfach bei den Lilien.



IM ZEICHEN DER

Soziales Engagement



EIN GROSSARTIGES GEFÜHL FÜR ALLE TEAMS

ID-HESSENMEISTERSCHAFT
AM BÖLLENFALLTOR



Laute Anfeuerungen, Jubelschreie, Applaus und ganz viel Fußball. Soweit nichts Ungewöhnliches für ein Wochenende im Merck-Stadion am Böllenfälltort. Am 4. September war allerdings nicht die Zweitligamannschaft der Lilien aktiv, viel mehr wurde die HBRS-Hessenmeisterschaft ausgetragen. Und die teilnehmenden ID-Teams sorgten für ein hohes fußballerisches Niveau und viele spannende Spiele, an deren Ende sich der TSV Klein-Linden zum Hessenmeister küren konnte.

Insgesamt acht Mannschaften nahmen an der Hessenmeisterschaft teil und spielten



in zwei Vorrundengruppen zunächst die Teilnehmer für die End- und Platzierungsspiele aus. Während die Gruppenphase noch auf dem Trainingsplatz am Böllenfalltor ausgetragen wurde, machten sich im Anschluss alle Teams auf in das angrenzende Merck-Stadion, um auf dem „Heiligen Rasen“ die entscheidenden Partien zu bestreiten. Gleich mit zwei Mannschaften vertreten waren die ID-Fußballer des SV 98, deren Cheftrainer Ruben Döring einen Einblick in die Gefühlswelt gab: „Es war ein großartiges Gefühl für alle Teams, heute im Stadion zu spielen. Alle Spielerinnen und Spieler konnten es nicht erwarten hier aufzulaufen. Sicherlich sorgt diese Umgebung auch für Nervosität, aber die Vorfreude war bei allen riesengroß und hat absolut überwogen. Ich hatte selbst Gänsehaut, als wir ins Stadion gekommen sind.“

Zum verdienten Hessenmeister krönte sich schlussendlich der TSV Klein-Linden, der in einem kurzweiligen Finale vor rund 200 Zuschauern mit 2:1 die Oberhand über den VfB Offenbach behielt.

Bei der anschließenden Siegerehrung übergaben Michael Trippel (HBRS Sportlicher Leiter Fußball), Ex-Lilie Toni Sailer und Michael Weilgony (Geschäftsführer SV 98) die Pokale und Medaillen an alle teilnehmenden Mannschaften. Der schöne Abschluss eines gelungenen Nachmittags am Böllenfalltor, der allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Sicherheit im Gedächtnis bleiben dürfte.

Was ist Fußball-ID?

ID steht für „Intellectual Disability“ und heißt intellektuell beeinträchtigt. Wer bei den offiziellen Spielen – beispielsweise der Hessenmeisterschaft – mitspielen will, braucht eine Klassifizierung vom Deutschen Behinderten Sportverband. Voraussetzung ist dabei eine intellektuelle Beeinträchtigung oder geistige Behinderung mit einem IQ von unter 75.

PARTNER

Echo
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



HEAG


Krombacher

ICM+3

PEAK

software AG

KARL



SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 400
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR

 **software**

PREMIUMSPONSOREN



MERCI

TOP-SPONSOREN



loop5

CO-SPONSOREN









AUSRÜSTER

e AG

CRAFT 

K

PEAK 

Krombacher



HELLMICH

JACOBI
Gebäude Service Management



elco 

Echo
Wir sind **VRM**

HEAG 

HEAG 
MOBILO

SPONSOREN



BUSINESS PARTNER



PARTNER DER LILLIEN

ABAXIS Europe GmbH

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH

Autohaus Bender & Göttmann GmbH & Co.KG

Autohaus Lutz GmbH & Co.KG

Auto-Seeger GmbH

Baltz Autoteile

Bemer Vertriebspartner Sabine Rabe

Benz Haustechnik

Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem

Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Boros Automobile

Brandt-Gerdes-Sitzmann

Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Computerwelt GmbH

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Digitalappex IT Solutions UG

DSSD Darmstädter

Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Eifert & Marschner

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente

Event + Deko Service Bog

Fahrschule Heisch

Fernseh-Simandl

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

Gabele Mietstation GmbH

Georg Schmidt & Söhne

Gerüstbau Becht

Gerüstbau Schimmer GmbH

Goldschmiede Vogelsang

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

Hausverwaltungen Sohrweide GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

health&media GmbH

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

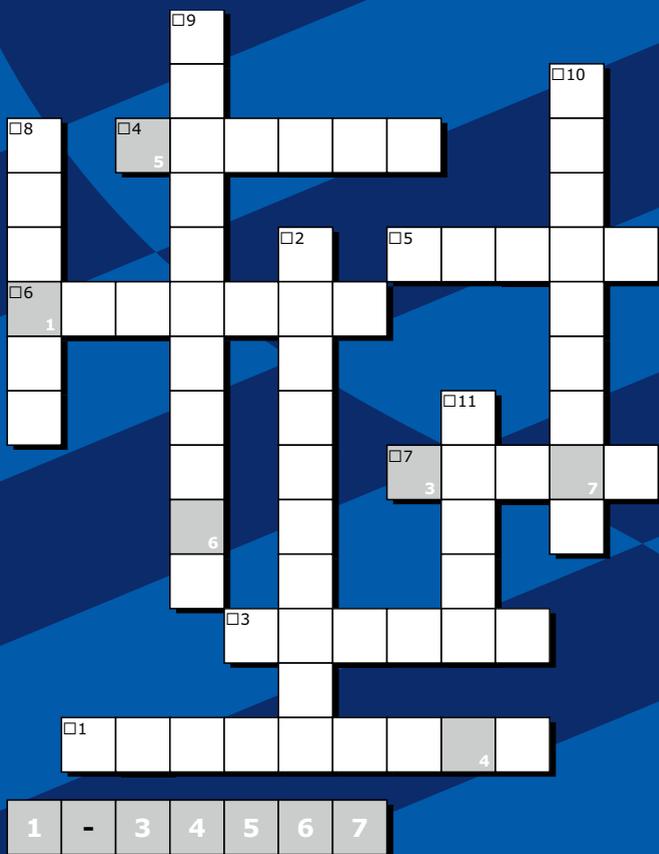
HMD Elektrik GmbH

Höbel Immobilienmanagement
Höhn Abwassertechnik GmbH
Holzberger Natursteine GmbH
HRV Elektronikbau GmbH
IBS Engineering
Ion2s GmbH
Jacobi Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
kalorex GmbH
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
König GmbH Kunststoffprodukte
Küchenmeister DarmstadtInh. Gertrud Kraft
Lange Assekuranz Consulting GmbH
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Meiknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer Sparkassen
Immobilien Bensheim
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
MuP Steuerberatungsges.DA GmbH
NSK GmbH & Co. KG
Owldus GmbH
Oui Store Darmstadt
Papier + Zeichen Gieselberg
Parkett Forum Darmstadt
PBM Planungsbüro Mautschke
Pickware GmbH

Pröll + Wittor e.K.
R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
reinheimer_systemloesungen gmbh
Ristorante Vivarium
S. Müller GmbH
SCHÄFER & PARTNERImmobilien GmbH
Schäfer GmbH
Scharf GmbH & Co.KG
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process Europe GmbH
Schönig+Domes GmbH&CoKG
Schornteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreinerei Kolar
Schuhhaus Brabant
SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
setis GmbH
shoesenkel GmbH
SHP Süd-Hessen-Post GmbH & Co. KG
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Sowados GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
TAXI Funk Darmstadt e.G
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH

Steuerberatungsgesellschaft
Gabriele Mayrhofer-Grimm
Tüfek Bau GmbH
Umbau- und Altbausanierung Kölske
W. SPAHN Containerdienst &
Baumaschinenverleih
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wolfgang Walter GmbH
Zior Beratender Ingenieur GmbH

KREUZWORT- RÄTSEL



1. Forst von Sandhausen?
2. Spielort unserer Zwoten?
3. Vorname einer spanischen Lilienlegende?
4. Kiel liegt an der...
5. Wo wurde ein Wurst-Stand von Lilienfans besetzt?
6. Endlich ist Anpfiff, wir stürmen zum....
7. Spieler mit der Nummer 40 bei den Lilien?
8. Geburtsort von Klaus Gjasula?
9. Zweithäufigste Nationalität im Lilienkader?
10. Rekordspieler von Werder Bremen?
11. Spitzname von Pascal Pellowski?

Auflösung aus der September-Ausgabe:

1. BRANCOURT; 2. WARNEMUENDE; 3. HERMANUTZ; 4. SVD; 5. CRAFT; 6. COLUCCI; 7. PFUNGSTADT;
8. SCHMIDT; 9. MORTEN; 10. MAI; 11. VAR; 12. SUPTRAS

SAISONZIEL?

10 000



KNACKEN!

DER SV98 IST SEIT SEINER GRÜNDUNG EIN EINGETRAGENER VEREIN, DER VON SEINEN MITGLIEDERN GELEBT, GETRAGEN UND UNTERSTÜTZT WIRD.

DAS VIELFÄLTIGE VEREINSLEBEN UND DIE GROSSE BEGEISTERUNG FÜR DEN SPORT SIND GRUNDLAGEN FÜR UNSERE LANGE GESCHICHTE UND GEMEINSAMEN ERFOLGE.

SCHREIBEN WIR UNSERE GESCHICHTE ZUSAMMEN WEITER. SORGEN WIR DAFÜR, DASS UNSER VEREIN WÄCHST UND GEDEIHT. ALS MITGLIEDER.

JETZT MITGLIED WERDEN AUF:

WWW.WIRLILIEN.DE





STERN
APOTHEKE



Besuchen Sie uns online!

www.udessternapotheke.de



- Click & collect
- Online besser erreichbar:
Chat, Shop und Rezeptvorbestellung
- Nutzen Sie auch unseren Lieferservice!*
- Pharmazeutische Beratung
ist bei Lieferungen garantiert!

* Bei Verfügbarkeit ist eine Lieferung am selben Werktag
nach Bestellung bis 16 Uhr möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Ihre Bestellung –
Ihre Dr. Miriam und Dr. Christian Ude

Mo–Fr 8:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

STERN APOTHEKE

Dr. Christian Ude e.K.
Frankfurter Straße 19
64293 Darmstadt
Haltestelle Pallaswiesenstraße
Telefon 06151 79147

www.stern-apotheke-darmstadt.de



Offizieller
Partner
und Lieferant



[udessternapotheke](https://www.facebook.com/udessternapotheke)

2AHL3N

5ALAT

NEUN

Seine Rückennummer. Wie zuvor schon die Lilien-Legenden Dominik-Stroh-Engel, Matias Cenci, Ronald Hoop oder Uwe Kuhl

190

Zentimeter misst der „Tietzer“ in der Höhe.



33

gemeinsame Spiele mit Braydon Manu für Braunschweigs U19 und 2. Mannschaft

PHILLIP TIETZ

EINEN

Hessenpokalsieg mit Wehen-Wiesbaden 2020/21

ZWO

Länderspiele für die deutsche U20-Nationalmannschaft

10,5

Kilometer Laufleistung pro Spiel (Stand jetzt)

1997

JAHRGANG





DALBUM



Martin fährt in Darmstadt **HeinerLiner**. Und kann auf allen Strecken bequem die Stadt entdecken.

ALLE INFOS AUF [HEINERLINER.DE](https://www.heinerliner.de)



Jetzt App
downloaden
und Fahrt
buchen.

HEAG 
MOBILO

JETZT BEI
 Google Play

Laden im
 App Store

25



Rhein Main Verlag

– seit 1996 –

12
Zeitungen

27
Ausgaben

815T
Haushalte



Südhessen in einem Verlag

 **mein
südhessen**

Rodgau Zeitung

**HEIMATBLATT
RÖDERMARK**

**MÜNSTERER
ANZEIGEBLATT**

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Gerauer Rundblick
ZEITUNG

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Das alte Wesen!

LOKALANZEIGER

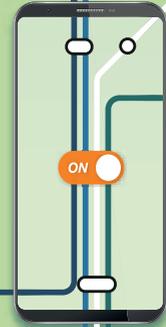
**EPPERTSHAUSENER
ANZEIGEBLATT**

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

Odenwälder
journal

DER ISEBORJER 

Per **RMV-App:** Kontaktlos zum **Ticket.**



RMV-App:
immer für Dich on.



rmv.de/app

BLEIBT AM BALL

FÜR MEHR BEWEGUNG
IM ALLTAG.

So bleiben Sie
gesund und
leistungsfähig!

Mit unseren Online-Coachings bieten wir Anreize und Wegweiser für ein gesünderes Leben. Sie brauchen lediglich einen Zugang zum Internet.

WWW.DAK.DE/DAKONLINECOACHING

DAK
Gesundheit
Ein Leben. Lang.

sky



Hier schlägt das Herz der Bundesliga



Bundesliga live
& in HD inkl.
*Original-Trikot**



Angebot unter: sky.de/sv98

*Sky Fußball-Bundesliga: alle Samstagsspiele der Bundesliga sowie alle Spiele der 2. Bundesliga einzeln und in der Konferenz live. Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport mtl. € 30 zzgl. einmaliger Gebühr i. H. v. € 29. Original-Trikot: Bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport erhält jeder Besteller ein Original-Trikot eines Vereins seiner Wahl (Bundesliga, 2. Bundesliga oder LIQUI MOLY Handball-Bundesliga; nur solange Vorrat reicht). Der Erhalt der Original-Trikots ist beschränkt auf die Besteller im Aktionszeitraum, deren Sky Abonnement nicht widerrufen wird. Die Abwicklung erfolgt durch die Firma Sportnex nach Angabe von Größe und Wunschein ca. 6 Wochen nach Aboabschluss über Zusage eines Gutscheins (6 Monate gültig). Die Trikots sind vom Umtausch ausgeschlossen. Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 1 Monat zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Das Abonnement verlängert sich ansonsten automatisch jeweils um einen weiteren Monat, wenn es nicht jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 37,50. Soweit noch nicht vorhanden, stellt Sky einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.10.2021. Stand: Juli 2021. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



BUNDESLIGA

sky

OFFIZIELLER
LIGAPARTNER

... mit Sicherheit gut Reisen

Tel. 06158 / 18850

www.mueller-riedstadt.de

IHR PARTNER FÜR
PLANUNG-

& ORGANISATION
DURCHFÜHRUNG VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

In unseren modernen Reisebussen.



Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt



**WIR WÜNSCHEN UNSEREN LILIEN
IN DER SAISON 2021/22 VIEL ERFOLG!**

Regional und schnell.
Vielseitig und frisch.

Für unsere Kunden aus Gastronomie, Hotellerie, Catering, Facheinzel- und Großhandel haben wir ein großes, aber auch individuelles Lebensmittel- und Feinkostsortiment.

Viele regionale Produkte auch unter der Regionalmarke „Geprüfte Qualität Hessen“.



Partner der Lilien.

AB SOFORT!

Exklusiv bei teilnehmenden Rewe-Märkten in der Region sowie in unseren Fanshops und unter shop.sv98.de



REWE Dein Markt
REWE Region Mitte

**STICKER
STARS**

Weitere Informationen unter:
stickerstars.de/svdarmstadt98



Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo.- Do.: 10.00 - 19.00 Uhr
Fr. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Friedenspl. 4, 64283 Darmstadt
Mo.- Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr



Blackmagicdesign



Atem Mini 4-Kanal Bildmischer

- 4 HDMI- Eingänge
- 1080p bei 60fps
- Webcam-Ausgang
- Integrierte Videoeffekte

Insta360



One X2

- 5,7K 360°
- Steady-Cam Modus



Go 2

- 3K bei 50 fps
- Flowstate-Stabilisierung

SeaLife®



Micro 3.0 64GB (SL550) Unterwasserkamera

- 100° Weitwinkelobjektiv
- Wasserdicht bis 60m tief
- 4K 30fps/ FullHD 60fps
- 2.4"-TFT-LCD-Farbdisplay



Mini S

- Extrem faltbar
- Handy-Stabilisierung



Air Cross 2

- Zuladung bis 3,4 kg
- 3-Achsen-Stabilisierung

MOZA

Topseller

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Colin Mahnke, Erik Eichhorn, Fanprojekt Darmstadt, Franz Gehrlich, Jana Otto, Jens-Jörg Wan-nemacher, Jürgen Koch, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifl, Maximilian Brock, Michael Geyer, Moritz Zschau, P-Stadtkulturmagazin, Sandro Sirigu, Selina Schienemeyer, Thomas Spengler, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack

Fotos:

Stefan Holtzem, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V.

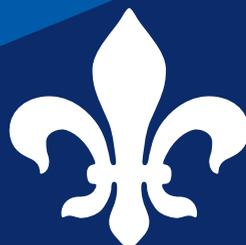
Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

göHde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 21.09.2021





 **software** AG

Für Vielfalt und Inklusion, im Berufsleben und im Vereinsport

www.SoftwareAG.com/lilien



 **charta der vielfalt**
Für Diversity in der Arbeitswelt

